

VÖKLINGEN/WARNDT/REGIONALVERBAND

MITTWOCH, 18. NOVEMBER 2015



Erfolgsträger freuen sich über ihren Preis: (von links) Oliver Steffen, Leiter Personal- und Organisationsentwicklung, Monika Klein, Pflegedirektorin, Dr. Cem Özbek, Ärztlicher Direktor, Rudolf Altmeyer, Verwaltungsdirektor, Andrea Scherschel, Stationssekretärin, Martina Koch, Servicestelle Familie und Beruf, und Ramona Kiefer, Leiterin des Familienhaus Sterntaler. FOTOS (2): BECKER & BREDEL

SHG-Mitarbeiter feiern ihren Erfolg

Bundesweiter Qualitätsmanagementpreis für die Vöklinger Kliniken

Vom Risikomanagement bis hin zum Familienhaus reicht die Liste. Mit solchen Maßnahmen zur Zufriedenheit von Mitarbeitern und Patienten ernteten die Vöklinger SHG-Kliniken bundesweite Anerkennung. Dieser Erfolg wurde nun gemeinsam gefeiert.

Von SZ-Mitarbeiter
Thomas Annen

Vöklingen. Das zertifizierte Risikomanagement, der neue Spielgarten im Familienhaus, die monatlichen Treffen für Angehörige von Lungenkrebspatienten oder die Einführung einer speziellen Demenzkost sind den Mitarbeitern der Vöklinger SHG-Kliniken wichtig. Die von ihnen beschriebenen Kärtchen mit den Errungenschaften heften sie am Dienstag an die Pinnwand im Foyer des Kongresszentrums. „All diese Erfolge feiern wir heute gemeinsam mit Ihnen!“, lautet die Botschaft an die Belegschaft. Gegen 11.40 Uhr wird das Büfett eröffnet. Der Grund zum Feiern: Für das nachhaltige Engagement im Bereich der Mitarbeiter- und

Kundenzufriedenheit erhielt das Krankenhaus – wie bereits kurz gemeldet – einen Qualitätsmanagementpreis, den KTQ-Award 2015 (siehe „Stichwort“).

Das Engagement der Klinik sei hochaktuell, ganzheitlich, innovativ und nachhaltig, befand die Jury. Mitte Oktober wurde einer SHG-Delegation in Berlin der begehrte Preis von Dr. Josef Misch, dem Präsidenten der saarländischen Ärztekammer, überreicht. Bei dem Wettbewerb ging es um das Thema „Zufriedene Mitarbeiter – zufriedene Patienten: zeitgemäße Projekte im Gesundheitswesen“. Krankenhäuser aus ganz Deutschland konkurrierten um den Preis, der jährlich vergeben wird.

Beworben hatten sich die SHG-Kliniken unter anderem mit dem im Jahr 2010 gestarteten Projekt Familie und Beruf und den daraus resultierenden Angeboten für die Mitarbeiter, etwa einer bedarfsorientierten und flexiblen Kinderbetreuung im Familienhaus Sterntaler.

Dabei hat das Vöklinger Krankenhaus vor allem die Patienten

im Blick. „Wir sind der festen Überzeugung, dass zufriedene Mitarbeiter die Voraussetzung für zufriedene Patienten sind“, erläutert Oliver Steffen, Leiter der Personal- und Organisationsentwicklung. Studien zeigten: Zufriedene Patienten sind eher bereit, sich aktiv an ihrer Behandlung zu beteiligen. Dadurch, erklärt Steffen weiter, werde auch die Sicherheit gesteigert. Patienten, die dem Fachpersonal vertrauen, halten sich zum Bei-

spiel an die Medikamentenempfehlungen.

In einem nächsten Schritt wird sich die Klinik dem Ausbau des betrieblichen Gesundheitsmanagements widmen. Im Mittelpunkt steht der Erhalt der Arbeitsfähigkeit der Mitarbeiter. Eine Maßnahme, die den Bereich Motivation betrifft, wurde bereits am Dienstag anlässlich der Preisverleihung erfolgreich umgesetzt: Erfolge sollen gemeinsam gefeiert werden.

STICHWORT

Das Kürzel KTQ bedeutet „Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen“. Institutionen, die bundesweit auf dem Feld der Gesundheit arbeiten, haben die GmbH 2001 gegründet. Sie soll den gesetzlichen Auftrag erfüllen helfen, Leistungen stetig zu verbessern und auch für die Öffentlichkeit nachvollziehbar darzustellen. *tan*



Angela Schmitt heftet Kärtchen mit den Errungenschaften ihrer Abteilung an die Pinnwand.